Mag. Dr. Wieland Mittmannsgruber, unser Freund und Mitstreiter, ist von uns gegangen!



Die Musik war neben der Natur Wielands zweite Leidenschaft.© J. Limberger

Einer der großen Persönlichkeiten des Oberösterreichischen Naturschutzes hat uns am 19. August 2020 völlig überraschend verlassen. Mag. Dr. Wieland Mittmannsgruber war Jahrzehnten lang eine treibende und prägende Kraft in der Natur- und Umweltschutzbewegung.

Seit 1976 war Wieland aktives Mitglied beim Naturschutzbund OÖ. Nach intensivem Mitwirken bei Naturschutzaktionen, wie der Erhaltung des Tannermoores in Liebenau oder das Verhindern des Speicherkraftwerkbaus im Reichraminger Hintergebirge, wurde er 1982 mit der Funktion des Geschäftsführers betraut und 1984 zum Landesobmann gewählt. Durch Spenden der Mitglieder konnten seit 1984 ökologisch wertvolle Grundstücke erworben und gesichert werden.

1990 legte Wieland die Obmannschaft zurück und führte seither die Funktion des Landesobmann-Stellvertreters und des Kassenreferenten aus. Seit Gründung der Stiftung für Natur des Naturschutzbundes OÖ saß er auch in deren Vorstand.

Zahlreiche Auszeichnungen

Aufgrund seines großen Einsatzes wurden Wieland vielfach ausgezeichnet: 1984 erhielt er das Goldene Ehrenzeichen des Naturschutzbundes. 1986 wurde ihm der Umweltschutzpreis der Stadt Linz verliehen. 2007 war der engagierte Naturschützer Preisträger des Oö. Landespreis für Umwelt und Natur. 2009 erhielt der studierte Jurist für seine Verdienste das Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich, 2010 den Titel „Konsulent für Umweltfragen“.

Wieland war uns in den letzten 30 Jahren ein verlässlicher und bedachter Finanzreferent und Kassier. Nie drängte er sich in den Vordergrund, sondern war mahnende und umsichtige Stimme im Hintergrund, der durch seine große Erfahrung und rechtliche Expertise wesentlich zum Gelingen vieler Schutzbemühungen beitrug.

Für die Naturschutzbewegung Oberösterreichs, insbesondere dem Naturschutzbund, entsteht mit seinem Ableben eine Lücke, die schwer zu schließen sein wird.

Im Namen des Vorstandes und der viele Weggefährten verbeugen wir uns vor seiner menschlichen Größe und seinem Einsatz für die Naturschönheiten unseres Landes. Ohne ihm würde es viele Naturjuwelen heute nicht mehr geben!